

Fragen / Änderungen zum Haushalt 2016 - CDU

zu TOP 5.1 der Sitzung des Finanzausschusses am 19.11.2015

Änderungen / Fragen zum Haushalt 2016

Seite HHPlan	Fachdienst	Planungsstelle			Änderung / Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Antwort der Verwaltung
		Prod.	Maßn.	Konto					mehr EUR	weniger EUR	
										0	
					Mehrerträge gemäß 1. Änderungsliste der Verwaltung vom 6.11.2015	Verwaltung	Mehreinnahme			1.305.000 €	
					Saldo Aufwendungen gemäß 1. Änderungsliste der Verwaltung vom 6.11.2015	Verwaltung	Wenigerausgabe			15.355 €	
	200				Kreisumlage	CDU	Erwartung zusätzliche Reduzierung nach HH-Beratungen			30.000 €	Derzeit ist aufgrund der Herausnahme der kreisseitigen Abwertung der Abwertung der RWE-Aktien aus der allgemeinen Kreisumlage mit einer weiteren Senkung um rd. 325 TEUR zu rechnen. Auch die alternativ erhobene Sonderumlage wird nicht in 2016 ergebniswirksam zu verbuchen sein. Hier erfolgt eine Verbuchung in 2015 als Rückstellung oder Verbindlichkeit. Die allgemeine Kreisumlage 2016 soll -aufgrund der Erhebung der Sonderumlage- um nochmals 0,9%-Punkte (Schreiben Kreis WAF vom 27.10.2015) reduziert werden. Die Zahllast der Stadt Oelde würde dann auf 14.053 TEUR und damit nochmals 325 TEUR gegenüber der 1. Änderungsliste der Verwaltung sinken.
	101/102				Rückstellungen für Urlaub und Überstunden	CDU	Stärkere Reduzierung als von der Verwaltung bisher eingeplant, 150 Tsd. Euro zusätzlich auf dann 200 Tsd. Euro Gesamtwert, zusätzlich 100 Tsd. Euro in 2017 und 25 Tsd. in 2018			150.000 €	Die Realisierung des Abbaus der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden über den vorab festgelegten Umfang von 50 TEUR für 2016 soll angestrebt werden. Hierzu soll die bisher geschaffene pauschale Übertragungsmöglichkeit bis 31.03. des Folgejahres für die tariflich Beschäftigten zurückgenommen werden. Außerdem ist geplant, für 2016 insgesamt 6 Schließungstage der Verwaltung festzulegen (vorbehaltlich - Mitbestimmungspflicht des Personalrates). Es ist aber zu bedenken, dass von den rd. 8.600 Überstunden bei den Beschäftigten allein 3.050 Stunden bei der Feuerwehr angefallen sind. Aufgrund des Schichtdienstmodells bei der Feuerwehr kann nur bei zusätzlich bereitgestelltem Personal ein Stundenabbau realisiert werden. Berücksichtigt man ferner, dass die Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit einen jährlichen Stundenübertrag von 40 Stunden zulässt, wären bei insgesamt 50 Beschäftigten die überschreitenden Zeitsalden von zusammen insgesamt rd. 1.800 Stunden abbaubar. Unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Stundensatzes von 28,28 EUR/Stunde wäre dies ein Betrag von rd. 51 TEUR in 2016. Hinsichtlich des Urlaubes stehen im Bereich der tariflich Beschäftigten nach dem Stand vom 31.12.2014 Rückstellungen für 2.255 Urlaubstage zu Buche. Um die Forderung für 2016 mit einer Einsparung von 200 TEUR zu realisieren, müssten in 2016 rund 637 Resturlaubstage (Umfang von rd. 3 Vollzeitstellen) abgebaut werden. Berücksichtigt man ferner, dass im Bereich der Kernverwaltung in den letzten Jahren rund 10 Stellen abgebaut wurden, ohne dass es zu einem Wegfall von Aufgaben gekommen ist, ist dies in der erwarteten Größenordnung ein hehres Ziel.
	012				Instandhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden	CDU	Reduzierung des Gesamtbudgets um 25% auf 1,32 Mio. Euro, Streichung Sanierung Turnhalle (bisher eher Pufferposition, nicht zwingend notwendig aus unserer Sicht), weitere Streichungen in anderen Bereich (siehe folgende Frageliste), Prioritäten für Umsetzung in 2016 sollten festgelegt werden (Sanierung Schülertoiletten auf jeden Fall zügig umsetzen)			440.000 €	siehe nachfolgende Einschätzungen / Erläuterungen
	012				Frage zu Instandhaltungsarbeiten	CDU	Erneuerung Plattenbeläge unter Schulhof GS - wirklich notwendig, Details?				Für die Erneuerung des Pausendaches müssen Fundamente erstellt werden, eine anschließende Pflasterung der Fläche bzw. Wiederherstellung (jetzt Waschbetonplatten) erscheint dann notwendig.
	012				Frage zu Instandhaltungsarbeiten	CDU	Sanierung Flure Altbau - wirklich notwendig, Details?				Anstrich, abgehängte Decke, Beleuchtung in Fluren und Treppenhaus. Die Elektro-Unterverteilung im Altbau ist so nicht mehr zulässig. Not-/ Rettungswegbeleuchtung derzeit nicht vorhanden. Klassenraumtüren sind zu ersetzen, teilw. gebrochene Scharniere, öffnen in lichte Flurbreite = Unfallgefahr. Öffnungsrichtung ist zu ändern.

Änderungen / Fragen zum Haushalt 2016

Seite HHPlan	Fachdienst	Planungs stelle		Bezeichnung	Änderung / Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Antwort der Verwaltung
									mehr EUR	weniger EUR	
	012			Frage zu Instandhaltungsarbeiten	CDU	Fassadensanierung Von-K.-Schule - zukünftiges Sanierungskonzept, Gesamtausgaben?					Als Minimalvariante wäre denkbar, bis oberhalb der Fenster mit Aluprofilen zu verkleiden, analog der Dacheindeckung und die vorhandene Fassade und die Fenster zu belassen. Diese Minimalvariante ist derzeit noch nicht kalkuliert. Sollten die Fassaden und Fenster insgesamt erneuert werden, so ist diese Gesamtmaßnahme ebenfalls noch nicht kalkuliert. (Würde dann auch als Gesamtkonzept in den pol. Gremien noch vorgestellt). Unabhängig von der Fassadensanierung zeichnet sich ferner ab, dass aus brandschutzrechtl. Gründen ein zweiter Rettungsweg am Schulgebäude in Lette erforderlich wird.
	012			Frage zu Instandhaltungsarbeiten	CDU	Sanierung Sekretariat/Fenster Lambertus Schule - wirklich notwendig, Details?					Wird schon seit Jahren geschoben, PVC-Boden löst sich, Fenster wären zu erneuern, Anstrich und Beleuchtung.
	012			Frage zu Instandhaltungsarbeiten	CDU	BHKW Sporthalle/Hallenbad etc. - größerer Anteil WBO? Kostenreduzierungen möglich?					Die Kostenverteilung der Verbrauchskosten erfolgt 80% zu 20% WBO-Stadt, Investitionen flächenanteilig der Grundstücksanteile. Eine detaillierte Kostenschätzung liegt noch nicht vor.
	012			Frage zu Instandhaltungsarbeiten	CDU	Sanierungskonzept Büros EG und Bürgerbüro - Gesamtkonzept? mit Forum abgestimmt?					Die Maßnahmen dienen der Grundsanierung des Bürgerbüros (100 TEUR - ergänzende Investition in Glaswände / Datenschutz). Grundsätzlich könnten im Rahmen des Ansatzes auch ein bis zwei Publikums-Arbeitsplätze für Forum Oelde im Bürgerbüro realisiert werden. Die Abstimmung hierzu mit Forum läuft noch. Die alternative Schaffung von Publikumsarbeitsplätzen für Forum Oelde an anderer Stelle im Rathaus ist derzeit nicht kalkuliert. Des Weiteren ist die Sanierung des ehemaligen "Sozialamts-Flures" im EG vorgesehen (60 TEUR). Diese Maßnahme ist zur Aufnahme von Forum Oelde in das Rathaus nach Ende des Mietvertrages für das Objekt Schwarze notwendig. Mit Auslaufen des Mietvertrags Anfang 2018 ist die Rückkehr von Forum Oelde in das Rathaus zu Ende 2017/Anfang 2018 geplant (Einsparung jährl. Miete rd. 50 TEUR). Weil im Bürgerbüro im Jahr 2017 Landtags- und Bundestagswahlen abgewickelt werden müssen und nach dem Einzug von Forum 2018 keine Ausweichräume mehr zur Verfügung stehen, muss die Renovierung Ende 2016 abgeschlossen sein.
	012			Frage zu Instandhaltungsarbeiten	CDU	Anstrich Fenster Altbau Rathaus und Fensteranstrich / Haustür Alte Post durch BBH realisierbar?					Es ist nur ein Maler am BBH vorhanden, zumindest in den letzten Jahren ergaben sich nur sehr begrenzte freie Kapazitäten für derartige zeitaufwändige Arbeiten. Es stellt sich die Frage, welche Malerarbeiten alternativ extern vergeben oder unterlassen werden sollen.
	012			Frage zu Instandhaltungsarbeiten	CDU	Schaltschrank für Lüftungsanlage - wirklich notwendig, Details?					Für die Lüftungsanlage gibt es keine Ersatzteile mehr, Maßnahme wurde bereits mehrfach geschoben. Seit Mitte 2015 lässt sich zudem die Temperatur nicht mehr verlässlich steuern.
	012			Frage zu Instandhaltungsarbeiten	CDU	Sanierung Sportheim Stromberg - Baumaßnahme besser mit Kunstrasen 2017 kombinieren?					Die Maßnahme kann auch in 2017 umgesetzt werden.
					CDU						
456	500	05.04.03		Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	CDU	Wenigerausgabe, laut Verwaltung Erfassung nicht notwendig				27.000 €	Mit diesen Mitteln soll eine 1/2 Stelle für die Integrationsarbeit finanziert werden. Integration bedeutet in diesem Fall nicht die Betreuung/ Integrationsbemühungen für Asylbewerber, dies erfolgt als Pflichtaufgabe mit Mitteln aus der Flüchtlingspauschale mit 2 VZ-Stellen, sondern Begleitung, Hilfestellung und Beratung für anerkannte Flüchtlinge und insbesondere Arbeitsmigranten mit Familien. Diese zu integrieren, wird eine langfristige Daueraufgabe sein. Das Jobcenter bietet Hilfestellung nur bei der Arbeitsintegration und Beratung auch erst bei vorhandenen Problemstellungen.
122	011	01.01.01		Beratungsleistungen Konzeptionelle Weiterentwicklung Stadtmarketing / Markenentwicklung	CDU	Reduzierung um 50% in 2016 und 2017, grundsätzliches Bekenntnis zur Weiterentwicklung, Kosten müssen aufgrund der angespannten HH-Lage aber reduziert werden, da es sich nicht um zwingende Aufwendungen handelt				20.000 €	Mit 40 TEUR wird der erforderliche Ansatz für die erstmalige Zusammenführung von Stadtentwicklung und Stadtmarketing unter Beteiligung der Wirtschaft u.ä. zur Entwicklung einer einheitlichen "Marke Oelde" als Basis für eine nachhaltige Entwicklung beziffert. Eine externe Begleitung in dem Prozess mit zahlreichen Beteiligten ist zwingend erforderlich.

Änderungen / Fragen zum Haushalt 2016

Seite HHPlan	Fachdienst	Planungs stelle		Bezeichnung	Änderung / Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Antwort der Verwaltung
									mehr EUR	weniger EUR	
128	011	01.02.01		Öffentlichkeitsarbeit	CDU	Reduzierung um 50% in 2016 und Folgejahren			6.500 €		Die Öffentlichkeitsarbeit soll insgesamt ausgebaut werden, um die Bürgerkommunikation zu verbessern. So sind die Ausweitung der Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen (z.B. Baustellenführungen Feuerwache), besondere Bedarfe im Bereich Asyl (Informationen / Aktionstag), Bewerbung der Stadt-APP im Jahr des Neustarts, Bewerbung der Baugebiete in den OT vorgesehen.
128	011	01.02.01		Internetrepräsentation	CDU	Reduzierung auf 20 Tsd. Euro wie in den Vorjahren			6.000 €		20 TEUR sind vertraglich für den Betrieb der Homepage gebunden; 6 TEUR einmalig für den erforderlichen Ausbau und technische Anpassung an heutige Bedürfnisse zur verbesserten Bürgerinformation vor dem Hintergrund einer tendenziell abnehmenden Leserschaft von Tageszeitungen. 1. Komplette Restrukturierung und technische Umsetzung einer neuen Menüführung sowie Ausbau von Seiten (im Bereich Feuerwehr und Asyl bereits umgesetzt) 2. Umstellung auf Responsive Design, um den Zugriff über Smartphone und Tablet zu erleichtern
	alle FD			Frage zu Beratungsleistungen / externe Gutachten	CDU	Wir möchten gerne eine Übersicht über <u>sämtliche</u> Beratungsleistungen und externe Gutachten, welche in den letzten 3 Jahren durchgeführt wurden und die geplanten Aufwendungen hierfür in 2016					Die Aufstellung wird derzeit erarbeitet.
	011			Frage zu Druckkosten für Rats- und Ausschusssitzungen	CDU	Wie hoch sind die jährlich Druckkosten für Rats- und Ausschusssitzungen in Bezug auf die entsprechenden Material- und Personalkosten? Einsatz von Tablets sinnvoll? Kosten Tablets versus Druckkosten / Amortisationsrechnung, Optimierung Druckkosten durch andere Schriftart?					Eine umfassende Antwort kann hierzu noch nicht gegeben werden, da die entsprechenden Kostenermittlung bzw. Kostengegenüberstellung noch nicht abgeschlossen ist. Diese werden nachgereicht. Nach erster, grundsätzlicher Einschätzung scheint aber der Einsatz von Tablets, auch aufgrund eines zu berücksichtigenden Unterhaltungs- und Betreuungsaufwandes aus finanzieller Sicht nachteiliger zu sein.
	400			Freiwillige Zuschüsse an Vereine und Organisationen / Ehrenamt	CDU	Mehrausgabe (altes Niveau soll beibehalten werden, genaue Summe noch zu bestimmen)				25.000 €	Hier soll eine Entscheidung im Rahmen des Finanzausschusses am 19. November 2015 herbeigeführt werden.
	Forum			Wirtschaftsplan 2016 für FORUM	CDU	Wenigerausgabe, weitere Einsparungen sollen von Geschäftsführung ausgearbeitet und im Fachausschuss vorgestellt werden			100.000 €		Beratung erfolgt im Rahmen des Betriebs- und Finanzausschuss.
205	012	01.10.01		Glaswände zur Erhöhung des Datenschutzes im Bürgerbüro	CDU	Maßnahme über 40 Tsd. Euro streichen, da zwingende Notwendigkeit nicht gesehen wird					Mit Auslaufen des Mietvertrags Anfang 2018 ist die Rückkehr von Forum Oelde in das Rathaus zu Anfang 2018 geplant (Einsparung jährl. Miete rd. 50 TEUR). Gleichzeitig hält das Bürgerbüro den heutigen datenschutzrechtlichen Anforderungen nicht mehr stand und soll durch Einbau von Einzelbüros (Glastrennwände) in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden. Weil im Bürgerbüro im Jahr 2017 Landtags- und Bundestagswahlen abgewickelt werden müssen und nach dem Einzug von Forum 2018 keine Ausweichräume mehr zur Verfügung stehen, muss die Renovierung Ende 2016 abgeschlossen sein.
211	012	01.10.01		Vergrößerung Lehrerparkplatz an der GS	CDU	Reduzierung bei Maßnahme über 150 Tsd. Euro möglich? Maßnahme zwingend notwendig?					Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens zur Erweiterung des Realschulgebäudes wird bauordnungsrechtlich ein Stellplatznachweis gefordert werden. Derzeit ist die Umsetzung mit Asphalt geplant, hier werden die geringsten Folgekosten erwartet. Alternative Ausführungen sind derzeit nicht geplant, aufgrund der engen Wenderadien auf dem Platz ist z.B. eine wassergebundene Decke tiefbautechnisch nicht angeraten.
	012/320			Planungskosten Neubau Feuerwehrgerätehaus gemeinsam für Menninghausen und Lette	CDU	Gibt es hierfür ein Konzept? Wie hoch sind die Kosten für die angemietete Fläche am Landhagen, Kündigungsfrist hierfür?					Die Kaltmiete für das Gesamtobjekt Am Landhagen beträgt 26.600 Euro/jährlich (inkl. Lagerräumlichkeiten für Forum Oelde). Ergebnis einer derzeit laufenden Untersuchung könnte für eine Zusammenlegung der Löschzüge und Neubau eines Fw.-Gerätehauses am Ortsrand von Lette sprechen. Die Kündigungsfrist für die Fahrzeughalle "Am Landhagen" beträgt 12 Monate.

Änderungen / Fragen zum Haushalt 2016

Seite HHPlan	Fachdienst	Planungs stelle		Bezeichnung	Änderung / Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Antwort der Verwaltung
									mehr EUR	weniger EUR	
	012			Energetische Maßnahmen am TMG im Gesamtwert von 600 Tsd. Euro	CDU	Gibt es hier eine Wirtschaftlichkeitsrechnung? Rechnet sich die Investition für die Stadt Oelde in einem angemessenem Zeitraum?					Eine Heizungssanierung am TMG steht aufgrund des Alters der Anlage dringend an. Die hiermit verbundene Fördermaßnahme ist durch das Ziel und die Förderbedingung geprägt, eine hohe CO ² Einsparung zu erreichen (80%). Die Umsetzung der Maßnahme beruht auf einer politischen Beschlusslage mit dem Ziel "Klimaschutz". Klimaschutz in der ambitionierten Ausprägung, eine 80%CO ² Einsparung zu erzielen, ist nur unter Einsatz so genannter regenerativer Energieträger zu erreichen, hierzu gehören Holz-Pellets. Die Investitionskosten bei einer derartigen Anlage sind höher als bei einer Gas-Brennwertheizung, die Fördermittel gleichen die Mehrkosten aber aus. Ergänzt wird die geförderte Maßnahme durch ohnehin notwendige flankierende Dämmungen der Gebäudehülle.
390	430	04.01.01		Volkshochschule	CDU	Gibt es im Bereich des Kursangebotes Optimierungsmöglichkeiten im Hinblick auf eine Verbesserung der Ertragssituation? Gibt es einen Grund für die deutliche Einnahmenreduzierung von 2015 zu 2016?					Im Bereich der öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte ist es im Haushaltsplan 2015 zu einer doppelten Erfassung der Erträge aus Zuweisungen für Integrationskurse gekommen. Diese Doppelerfassung ist im Haushaltsplan 2016 korrigiert, so dass der Ansatz 2016 zu den Benutzungsgebühren für zusätzliche Kurse um 50 TEUR niedriger ausfällt als in 2015. Außerdem sind die Erträge aus Benutzungsgebühren des Kernprogramms, angepasst an das Rechnungsergebnis 2014, geringer angesetzt worden. Maßgebliche Einnahmeverbesserungen könnten sich im Verlaufe von 2016 vor allem aus einer Ausweitung der Drittmittelakquise BAMF, ESF, BA im Bereich "Deutsch als Fremdsprache" sowie einer Ausweitung der Firmenschulungen ergeben. Beide Entwicklungen sind jedoch derzeit noch nicht absehbar und daher nicht im Haushalt 2016 veranschlagt.
	510			Frage zu Leistungen Jugendförderplan	CDU	Personalkosten Ferienspieltage (Hits für Kids u. Ortsteilangebote) im Wert von 3.930 Euro: Was sind die Folgen der Streichung? Vertretbare Reduzierung?					Als Folge wird das Angebot gestrichen. Erwartet werden Aufwendungen an anderer Stelle im Haushalt, da das Angebot Hits für Kids auch das Ferienbetreuungsangebot für Schulkinder gewährleistet.
	510			Frage zu Leistungen Jugendförderplan	CDU	Interkulturelle Jugendleiterschulung: Auswirkung der geplanten Kostenreduzierung in Höhe von 3.000 Euro? Vertretbare Reduzierung?					Die Streichung lässt die Schulung entfallen. Dies erfolgt in einer Zeit, die an die Integration besondere Aufgaben stellt.
	510			Frage zu Leistungen Jugendförderplan	CDU	Förderung von Jugendleitern, auch Oeldinale, Wert 4.800 Euro : Oeldinale durch jährlich wechselnde Sponsoren realisierbar? Vertretbare Reduzierung?					Sollten die Sponsoringbemühungen nicht erfolgreich sein, würde das Angebot entfallen. Der Ansatz wurde in 2014 nur anteilig ausgeschöpft.
	510			Frage zu Leistungen Jugendförderplan	CDU	Förderung von Jugendorganisationen im Wert von 3.400 Euro: Folgen der Streichung? Reduzierung vertretbar?					Abbau der jährlichen pauschalen Zuschüsse an die Jugendorganisationen in Oelde, z.B. der Kirchengemeinden, Jugendfeuerwehr, Lebenshilfe. Abbau der Ehrenamtsförderung. Der Ansatz wurde in 2014 nur anteilig ausgeschöpft.
84	320	02.02.01		Beschaffung eines LF KATS	CDU	Wird dieses Fahrzeug nicht kostenlos vom Bund gestellt? Warum muss Oelde dies selbst beschaffen?					Beim LFKats handelt es sich um ein standardisiertes, kostengünstiges Baumuster, das ein LF16 TS im Bereich der Löschwasserversorgung ersetzen soll. Der Bund beschafft zwar derartige Fahrzeuge, aber die Wahrscheinlichkeit, das ein derartiges Fahrzeug in Oelde stationiert und ein städtisches Fahrzeug ersetzen könnte, ist minimal, da für ganz NRW lediglich sechs Fahrzeuge vorgesehen sind.
84	320	02.02.01		Beschaffung eines Einsatzleitwagens Feuerwehr	CDU	Wert von 165 Tsd. Euro erscheint sehr hoch. Basis für Kalkulation?					Im Gegensatz zu anderen Städten, die in jedem Löschzug einen ELW vorhalten, ist für Oelde nur 1 ELW mit 1 Rückfallebene in Stromberg vorhanden. Der ELW beinhaltet einen Büroarbeitsplatz mit umfangreicher elektronischer Ausstattung (Funk, Fax, Telefon, PC, Software, Datenbanken, Notstromversorgung). Der Kalkulation liegt eine Information auf der Messe Interschutz in Hannover zugrunde. Um Preisvorteile zu erreichen, ist eine gemeinsame Beschaffung mit den Städten Beckum und Warendorf in 2016 geplant.
	610			Weitere Reduzierung für Dorfentwicklungskonzepte	CDU	Hier sollte die Möglichkeit geschaffen werden, dass Gelder für größere Anschaffungen über einen längeren Zeitraum >1 Jahr angespart werden können					Im Rahmen der Mittelübertragung für ein Jahr möglich.

Änderungen / Fragen zum Haushalt 2016

Seite HHPlan	Fachdienst	Planungs stelle			Bezeichnung	Änderung / Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Antwort der Verwaltung
										mehr EUR	weniger EUR	
										2.099.855 €	25.000 €	



Haushalt 2016

Anfrage der CDU-Fraktion

Frage zu Druckkosten für Rats- und Ausschusssitzungen

Wie hoch sind die jährlich Druckkosten für Rats- und Ausschusssitzungen in Bezug auf die entsprechenden Material- und Personalkosten? Einsatz von Tablets sinnvoll? Kosten Tablets versus Druckkosten / Amortisationsrechnung, Optimierung Druckkosten durch andere Schriftart?

Bisherige Antwort:

Umfassende Antwort kann hierzu noch nicht gegeben werden, da die entsprechenden Kostenermittlung bzw. Kostengegenüberstellung noch nicht abgeschlossen ist. Diese werden aber nachgereicht. Nach erster, grundsätzlicher Einschätzung scheint aber der Einsatz von Tablets, auch aufgrund eines zu berücksichtigenden Unterhaltungs- und Betreuungsaufwandes aus finanzieller Sicht nachteiliger zu sein.

Aktualisierte Antwort:

Die jährlichen Druckkosten für die Rats- und Ausschusssitzungen liegen nach überschlägiger Berechnung bei etwa 10.000 Euro pro Jahr. Hierbei wurde das Jahr 2015 zugrundegelegt. Neben den Druckkosten wurden auch die Kosten (Material- und Personalkosten für den Versand berücksichtigt. Die Aufteilung zwischen Personal- und Materialkosten liegt in etwa bei 50/50.

Für den Einsatz von Tablets wären zum einen einmalige Kosten für die Mandatos Server Komponente inkl. Windows Client und die Mandatos iPad App / Android App in Höhe von etwa 5.000 Euro fällig. Zudem kommt ein jährlicher Wartungsaufwand für die Software von knapp 2.000 Euro pro Jahr. Die Anschaffungskosten für die Geräte sind – so man diese nur für den Rat anschafft - etwa mit 20.000 bis 25.000 Euro zu beziffern. Allerdings ist im Bereich der EDV und der Ratsarbeit mit einem

erheblichen Mehraufwand zur Betreuung der Hardware/Software/Anwender zu rechnen. Dies zeigen Erfahrungswerte anderer Kommunen.

Zudem ist zu beachten, dass hier offensichtlich auch keine vollständige Umstellung möglich sein wird. So sind die Fachausschüsse mit ihren sachkundigen Bürgern ein Grund dafür, dass der Druck/Versand weiterhin aufrechterhalten bleiben muss. Auch eine komplette Umstellung für den Rat scheint – auch das zeigen die Erfahrungen anderer Kommunen – schwierig zu sein.

Im Ergebnis scheint die Umstellung – zumindest aus finanziellen Gründen – nicht vorteilhaft zu sein. Dies gilt insbesondere dann, wenn man die isolierten Druck- und Versandkosten nur für den Rat den entsprechenden Kosten für die „Tabletalternative“ gegenüberstellt. Hinzu kommen die o.g. Probleme in der Betreuung und der Umsetzung.